

Kompetenzzentrum für Kunststofftechnik

Im dritten Jahr des Bestehens der mittlerweile auf einen Personalstand von mehr als 75 MitarbeiterInnen angewachsenen Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL) wird die europäische Dimension der in Leoben durchgeführten Forschungsarbeiten immer deutlicher sichtbar.

Internationales Symposium

Mehr als 60 hochrangige Wissenschaftler und Unternehmensvertreter u.a. aus Ungarn, Slowenien und Deutschland trafen sich auf Einladung der Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL) zu einem Symposium an der Montanuniversität Leoben zum Thema „Ermüdungsverhalten von Elastomer- und Composite-Bauteilen“ als Abschlussveranstaltung eines 18-monatigen Forschungsprojektes. Einhelliger Tenor aller Beteiligten nach diesem Symposium: „Mit dem PCCL ist an der Montanuniversität Leoben ein Zentrum entstanden, dessen Wirkungsbereich mittlerweile weit über die Landesgrenzen reicht. Bei vorwettbewerblichen Fragestellungen im Bereich der Kunststofftechnik und der Polymerwissenschaften führt im Großraum Österreich-Ungarn-Slowenien kein Weg mehr an den Leobener Wissenschaftlern vorbei.“

Forschungsstandort Leoben

Für Prof. Lang, Geschäftsführer des PCCL, ist mit dem erfolgreichen Abschluss dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im Rahmen der Pilotaktion STRAPAMO geförderten Projektes ein erster und entscheidender Schritt zur Etablierung des Forschungsstandortes Leoben als ein europäisches Zentrum für Kunststofftechnik und Polymerwissenschaften getan. Die gewonnenen Erfahrungen und die durch die Pilotaktion signifikant gesteigerte Kooperationsbereitschaft mit den Nachbarländern sowohl bei Unternehmen als auch bei wissenschaftlichen Einrichtungen gilt es konsequent auszubauen und in konkreten Projekten im Sinne langfristiger Kooperationen zu vertiefen.

Weitere Informationen:

Dr. Barbara-Annette Zahnt
Tel.: 03842/402 2106
Email: zahnt@pccl.at